

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 06.11.2018
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:38 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Martin Warning SPD

reguläre Mitglieder

Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	
Jahn Osterloh	UFR	
Steffen Ohm	DIE LINKE.	
Steffen Kästner	CDU	
Christopher Rein	CDU	
Maximilian Hertrich	SPD	Vertretung für: Herrn Christian Reinke
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Susanne Schreiber	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Hanka Bobsin	Träger der freien Jugendhilfe	
Frank Lüttgerding	Träger der freien Jugendhilfe	
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	

Verwaltung

Robert Petzold	Amt für Jugend, Soziales und Asyl
Bernhard Stuwe	Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Kay Nadolny	DIE LINKE.	entschuldigt
Christian Reinke	SPD	entschuldigt
Dr. Andrea Rittiger	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Nico Stroech	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 15.08.2018
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 28.08.2018
 - 3.3 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 03.07.2018
 - 3.4 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 21.08.2018
 - 3.5 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 18.09.2018
- 4 Geschäftliche Mitteilungen
- 5 Berichte aus den Unterausschüssen und Beiräten
- 6 Berichte aus der Verwaltung
- 7 Stellenerweiterung Soziale Bildung e. V.
- 8 Anträge
- 9 Beschlussvorlagen
 - 9.1 Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz M-V (KJfG) zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Obersten Landesjugendbehörde M-V
Vorlage: 2018/BV/4098
 - 9.2 Änderung des Beschlusses 2017/BV/3055
Verwendung der vom Land an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock für das Jahr 2018 zugewiesenen Mittel aus dem Betreuungsgeld
Vorlage: 2018/BV/4114
 - 9.3 Prioritätenliste zur Antragstellung beim Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V (LAGUS M-V) aus dem Investitionsprogramm Kapitel 3 "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015 - 2018
Vorlage: 2018/BV/4124
- 10 Informationsvorlagen
 - 10.1 Fachliche Weiterentwicklung einer Kindertageseinrichtung der Diakonie Rostocker Stadtmission e.V. (Rostocker Stadtmission) zu einem Kinder- und Familienzentrum
Vorlage: 2018/IV/4118

- 11 Anfragen
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Sitzungstermine JHA 2019

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Warning, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und verpflichtet Herrn Hertrich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Die Sitzungsunterlagen sind den Mitgliedern fristgerecht zugestellt worden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Um 16:00 Uhr sind 12 Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften

TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 15.08.2018

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (8 Befürwortungen, 4 Enthaltungen).

TOP 3.2 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 28.08.2018

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (9 Befürwortungen, 3 Enthaltungen).

TOP 3.3 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 03.07.2018

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (11 Befürwortungen, 1 Enthaltung).

TOP 3.4 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 21.08.2018

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (11 Befürwortungen, 1 Enthaltung).

TOP 3.5 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 18.09.2018

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (10 Befürwortungen, 2 Enthaltungen).

TOP 4 Geschäftliche Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert über den gemeinsam vom Vorstand JHA und komm. Amtsleiter bis 06/2019 aufgestellten Themen- /Arbeitsplan und verteilt diesen an die Mitglieder. Eine Themenverständigung soll stets im aktuellen Ausschuss für die nächste Sitzung erfolgen. In jeder Sitzung wird nun durch die Verwaltung zum aktuellen Stand der Personalbesetzung im Jugendhilfebereich informiert. Auf Nachfrage vom Vorsitzenden sprechen sich die Mitglieder mehrheitlich für den nun in jedem JHA am Anfang zu behandelnden TOP "Fragestunde für Kinder und Jugendliche" aus. Zur genauen Handhabung der Durchführung muss sich demnächst nochmal verständigt werden. Herr Knisch schlägt vor, bei Bedarf auch Sitzungen des JHA vor Ort bei Trägern oder entsprechenden Projekten durchzuführen. Herr Schippmann gibt zu bedenken, dass es auch Gründe gab, von diesen Vor-Ort-Terminen abzurücken. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Arbeitsfähigkeit des Ausschusses eine Voraussetzung sei, falls an einem anderen Tagungsort die Sitzung durchgeführt werden sollte.

TOP 5 Berichte aus den Unterausschüssen und Beiräten

Der Vorsitzende des UA JHPL, Herr Ohm, informiert über die Thematik des letzten Unterausschusses. Im Zuge der Operationalisierung der Jugendhilfe wird der UA JHPL demnächst über die im JHA zu beschließenden Punkte beraten.

TOP 6 Berichte aus der Verwaltung

Die Verwaltung informiert über nachfolgende Themen:

umA

- aktuell befinden sich 94 umA in der HRO, davon 8 Mädchen

Personalsituation im SGB VIII-Bereich des Amtes

- Abt. Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung
 - * im SG Unterhaltsvorschuss sind derzeit 4 Stellen offen (2 Langzeiterkrankungen, 2 freie Stellen - hier läuft gegenwärtig das Stellenbesetzungsverfahren)
- Abt. Allgemeiner Sozialer Dienst - Jugendhilfebereich
 - * im Fallmanagement sind aktuell 4 von 46 Stellen unbesetzt
 - * in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sind aktuell 4 von 8 Stellen unbesetzt (für 2 Stellen wurden Bewerber gefunden, 2 Stellen befinden sich noch im Ausschreibungsverfahren)
 - * von 4 Fachberaterstellen ist aktuell 1 Stelle besetzt, für die 3 anderen Stellen konnten Bewerber gefunden werden, die Besetzung erfolgt im 1. Quartal 2019 (aufgrund Kündigungsfristen der Bewerber)
 - * ein Dauerausschreibungsverfahren läuft
 - * durch das Ausscheiden von älteren und beruflich erfahrenen KollegInnen findet generell ein Generationswechsel statt
 - * Dienstantritt des neuen ASD-Abteilungsleiters erfolgt am 02.01.2019
- Abt. Besondere Soziale Dienste - Jugendhilfebereich
 - * alle Stellen sind besetzt

TOP 7 Stellenerweiterung Soziale Bildung e. V.

Die Verwaltung informiert über ein heute stattgefundenes Trägersgespräch mit Soziale Bildung e. V., in dem Einigkeit mit dem Träger erzielt wurde:

1.

Es erfolgt eine Prüfung der Stellenerweiterung nach Evaluation der Arbeit im Zeitraum 01.08.2018 bis 31.03.2019, in Vorbereitung der Antragstellung 2020/2021;

2.

Um dem anfallenden Koordinierungsaufwand zu begegnen, könnten übergangsweise 5 Stunden durch den Träger finanziert werden (aus seinen Verwaltungskosten). Ein zusätzlicher Bedarf von 10 Stunden für koordinierende Tätigkeiten sieht die Verwaltung ab Sommer 2019 vor. Aktuell könne keine Deckungsquelle benannt werden.

Die Mitglieder des JHA erwarten von der Verwaltung bis spätestens April 2019 eine entsprechende Beschlussvorlage. Herr Schippmann verweist auf die Schwierigkeiten, den Bedarf erst Mitte nächsten Jahres zu decken. Ein Koordinierungsbedarf bestehe längst. Dieser gehe auf Kosten des Trägers. Es müsse dafür gesorgt werden, dass die Koordinierungskosten getragen werden. Eine Deckung aus Eigenmitteln gehe nicht. Der Vorsitzende informiert, dass er sich mit Soziale Bildung e. V. in Verbindung setzen werde.

Frau Schreiber fragt in diesem Zusammenhang nach, wie weit die 70.000 Euro für Kleinprojekte ausgeschöpft wurden? Sie bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung um eine Übersicht mit unterlegten Zahlen in Form einer Informationsvorlage. So könne man zum Jahresende die aufkommenden Bedarfe in den Blick nehmen.

Frau Bobsin macht in diesem Zusammenhang auch auf die möglich auslaufende ESF-Förderung der Schulsozialarbeit bis 2020 aufmerksam. Man müsse schauen, wie die Förderung ab 01.01. dort weitergehe.

TOP 8 Anträge

TOP 9 Beschlussvorlagen

TOP 9.1 Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz M-V (KJfG) zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Obersten Landesjugendbehörde M-V Vorlage: 2018/BV/4098

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Frau Schreiber informiert, dass die vom Land gegenfinanzierten 5,11 Euro seit 1996 eingefroren sind. Das Land müsse in die Pflicht genommen werden. Es müsse nach mehr als 20 Jahren eine Anpassung aufgrund der derzeitigen Lebenssituationen vorgenommen werden.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt der Vereinbarung zwischen dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V als Oberste Landesjugendbehörde und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe zum Umfang der Jugendförderung nach § 6 Abs. 2 des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJfG) (Anlage) für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 9.2 Änderung des Beschlusses 2017/BV/3055
Verwendung der vom Land an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock für das Jahr 2018 zugewiesenen Mittel aus dem Betreuungsgeld
Vorlage: 2018/BV/4114**

Es erfolgt eine Erläuterung der Verwaltung zum aktuellen Sachstand.

Beschluss:

Der Beschluss Nr. 2017/BV/3055 wird wie folgt ergänzt:

5. Nicht im Sinne der Punkte 1-3 verwendete Mittel der vom Land an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zugewiesenen Mittel aus dem Betreuungsgeld 2018 werden dem KOE für die Gesamtmaßnahme Ersatzneubau „Montessori Kinderhaus“ inklusive erforderlicher Außenanlagen und Ausstattung zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 9.3 Prioritätenliste zur Antragstellung beim Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V (LAGUS M-V) aus dem Investitionsprogramm Kapitel 3 "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015 - 2018
Vorlage: 2018/BV/4124**

Die Verwaltung erläutert den Sachstand. Aufgrund vorhandener Restmittel und den Bestrebungen des LAGUS, diese voll auszuschöpfen, gehen diese an die Kita Richard Baumann, da der Institut Lernen und Leben e. V. als einziger Träger Bedarf signalisierte.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt erneut die Änderung der Prioritätenliste zur Umsetzung des Investitionsprogramms Kapitel 3 „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2015 - 2018 entsprechend dem Gesetz über Finanzierungshilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder und den Bedingungen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr auf der Grundlage des Sanierungs- und Platzbedarfes der Kindertagesstätten der Hanse - und Universitätsstadt Rostock.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	12
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 10 Informationsvorlagen

TOP 10.1 Fachliche Weiterentwicklung einer Kindertageseinrichtung der Diakonie Rostocker Stadtmission e.V. (Rostocker Stadtmission) zu einem Kinder- und Familienzentrum

Vorlage: 2018/IV/4118

Die Verwaltung erläutert ausführlich die Informationsvorlage. Es folgt ein Meinungs- und Gedankenaustausch über die Herangehensweise, den Zielgruppen und Inhalten von Kinder- und Familienzentren bzw. Stadtteil- und Begegnungszentren, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, den geplanten Quadratmetern innerhalb des Kinder- und Familienzentrums etc. Die Mitglieder werden regelmäßig zum aktuellen Planungsstand durch die Verwaltung informiert.

TOP 11 Anfragen

Frau Schankin bittet um Infos zum aktuellen Stand des Couch-Projektes. Die Andockung sollte beim Träger IN VIA in Lütten Klein erfolgen. Die Jugendlichen hätten bereits wieder andere Objekte in Nutzung genommen.

Herr Knisch fragt nach, wie die Verwaltung die Eltern berät zur Thematik der kostenlosen Kitaplätze 2019/2020. Was müssen die Eltern konkret tun und beachten? Als Beispiel führt er ein Elternpaar an, das seine Kinder in Kitas bei unterschiedlichen Trägern unterbringt.

Frau Schreiber bezieht sich auf das neue Unterhaltsvorschussgesetz und möchte wissen, ob es der Tatsache entspricht, dass man ein Grund-/Mindesteinkommen von 600 Euro vorweisen müsse, um Unterhaltsvorschuss zu erhalten.

Herr Osterloh bittet die Verwaltung um Informationen, wann die Träger dieses Jahr mit den Zuwendungsbescheiden für 2019 rechnen können, damit sie zum 01.01.2019 starten und Mittel abrufen können.

Die Fragen werden durch die Verwaltung schriftlich beantwortet.

TOP 12 Verschiedenes

Herr Ohm berichtet über seine Teilnahme am Strategieworkshop der Verwaltung (16.10.2018 in der Volkshochschule), bei dem sehr informative und fruchtbringende Gespräche geführt wurden. Das Gleiche kann er über das Arbeitstreffen des Vorstandes JHA mit dem komm. Amtsleiter (18.10.2018) berichten, in dem gemeinsam der Arbeitsplan des JHA über die Legislaturperiode hinaus aufgestellt wurde.

Frau Schankin informiert über das am 26.10.2018 stattgefundene Netzwerktreffen Bündnis für Jugend.

Herr Warning informiert über die im nächsten Ausschuss am 04.12.2018 zu behandelnden Themen:

- * Sozialraumorientierung (Vorstellung der Umsetzungsplanung)
- * Informationsvorlage und Vorstellung des Integrationskonzeptes

TOP 12.1 Sitzungstermine JHA 2019

Die Sitzungstermine werden durch die Mitglieder zur Kenntnis genommen. Es erfolgt eine redaktionelle Änderung. Statt 24.09.2018 wird das korrekte Sitzungsdatum korrigiert auf den 24.09.2019.

Martin Warning

Ines Schröder